



**Bericht über das Berufseinstiegsjahr (BEJ) im Landkreis Reutlingen
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Zum neu eingerichteten Berufsvorbereitungsjahr soll ein erster Zwischenbericht gegeben werden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Bei den Beratungen im Sozial- und Schulausschuss am 23.04.2007 zur Einrichtung des Schulversuchs „Berufseinstiegsjahr (BEJ)“ im Landkreis Reutlingen (KT-Drucksache Nr. VII-0361) wurde von der Verwaltung zugesagt, im Laufe dieses Frühjahrs einen Bericht über den Verlauf des Schulversuches zu geben.

Zu den Entwicklungen der Schülerzahlen wurde bereits bei der Vorstellung der Schulstatistik im Sozial- und Schulausschuss am 19.11.2007 mit KT-Drucksache Nr. VII-0445 berichtet.

2. Die Schulen werden demnach wie folgt besucht:

Berufseinstiegsjahr (BEJ)	Schuljahr 2007/08	
	Klassenzahl	Schülerzahl
<u>Reutlingen</u>		
Laura-Schradin-Schule	3	45
Kerschensteinerschule	5	66
IB (Privatschule)	1	8
Summe Reutlingen	9	119
<u>Metzingen</u>		
Gewerbliche Schule	2	30

<u>Münsingen</u> Berufliche Schule	1	15
BEJ gesamt:	12	164

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	Schuljahr 2007/08	
	Klassenzahl	Schülerzahl
Schule		
IB (Privatschule)		
Regelform	1	24
Kooperativ	1	15
Gewerbliche Schule Metzingen	1	23
Berufliche Schule Münsingen	1	13
BVJ gesamt:	4	75
BEJ und BVJ gesamt	16	239
zum Vergleich Vorjahr	17	253

Die bei der Einrichtung des Schulversuchs prognostizierten Zahlen haben sich damit bestätigt.

3. Bei den Schulen wurde mittels eines Fragebogens die Situation abgefragt. Das Ergebnis der Umfrage liegt in den Anlagen bei.

- Anlage 1 Zusammenfassung der Schulen
- Anlage 2 Bericht der Laura-Schradin-Schule
- Anlage 3 Bericht der Kerschensteinerschule
- Anlage 4 Bericht des Internationalen Bundes (IB) Reutlingen
- Anlage 5 Bericht der Gewerblichen Schule Metzingen
- Anlage 6 Bericht der Beruflichen Schule Münsingen

Die Situation ist bei den einzelnen Schulstandorten unterschiedlich zu werten. Die Schulleiter/in werden in der Sitzung mündlich darauf eingehen.

Erst nach Abschluss des Schuljahres kann beurteilt werden, ob das Ziel, die Ausbildungsreife junger Menschen so zu fördern, dass die berufliche Integration noch besser gelingt, erreicht werden konnte.

Die Verwaltung hat vorgesehen, dazu bei der Vorstellung des diesjährigen Schulberichts das Thema darzustellen.